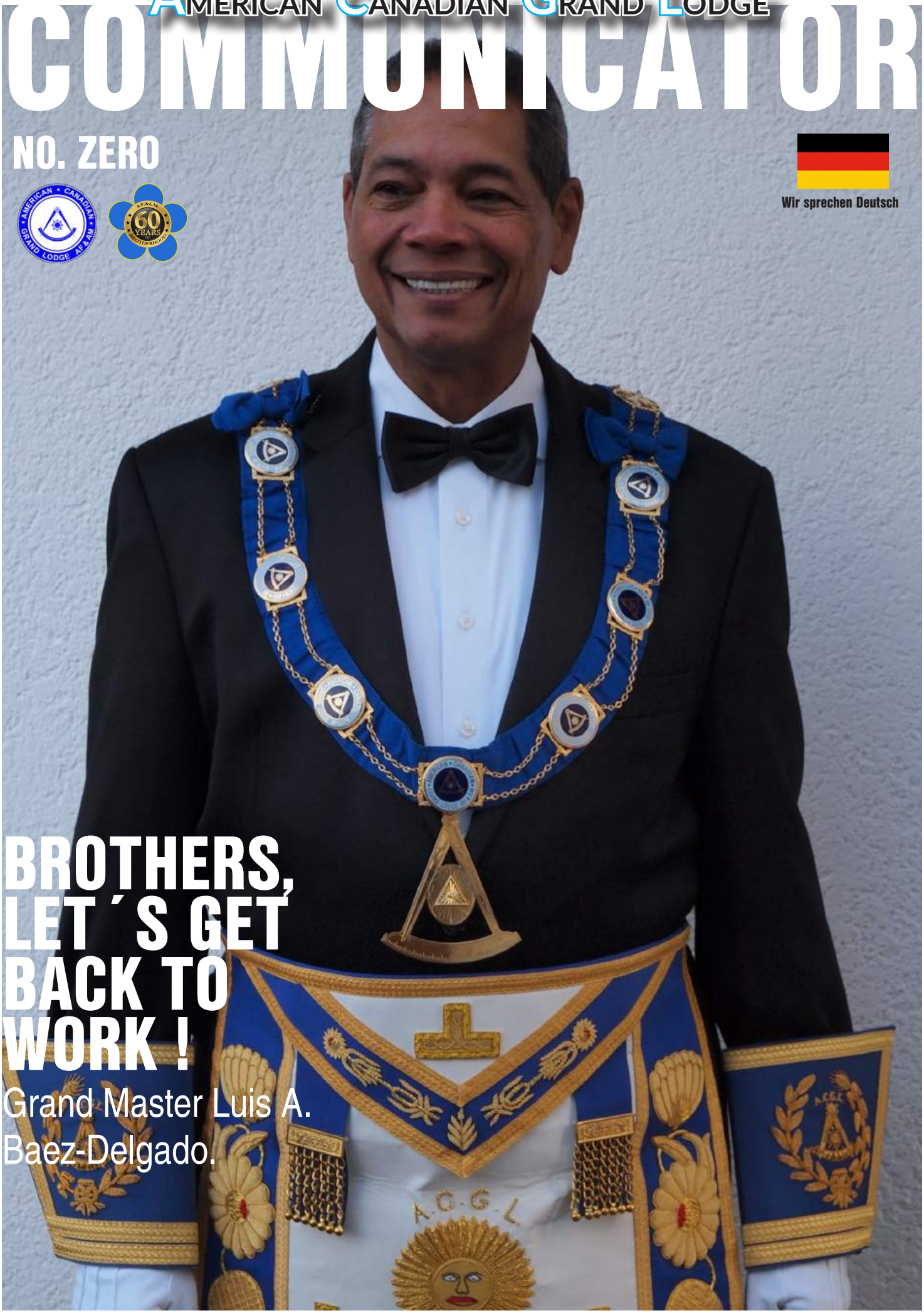
AMERICAN CANADIAN GRAND LODGE

COMMUNICATOR

NO. ZERO

Wir sprechen Deutsch



BROTHERS, LET´S GET BACK TO WORK !

Grand Master Luis A. Baez-Delgado.

INHALT

Numero zero 2022

Wir treffen uns auf der Winkelwaage 05
Ein Familienbild.

Ein Blick zurück 08
MW James Barrett schreibt darüber, woher wir kommen.

Großmeister 18
Die ACGL macht 2022 weiter

Das Handwerk und die Pest 30
Ein Insiderblick von unserem Bruder Archäologe.

Virtuelle Bruderschaft? 32
Ein Blick in die Zukunft.

Was ist Freimaurerei? 34
Eine halb-seriöse Seite über verschiedene Aspekte der Freimaurerei.

Ihr Artikel hier? 36
Möchten Sie Ihren Artikel hier sehen? Hier ist die Anleitung dazu.

04

Treffen Sie den Großmeister und sein Team.

„Wir trennen uns auf dem Winkelmaß“ sein Motto.

14

Militär und Freimaurerei,

Oberst Jan Savarino, für uns MW Jan, denkt über die Ähnlichkeiten zwischen Militär- und Freimaureruniformen nach.

08

Die Energiesuppe von Lady Christine!

Erfahren Sie das Geheimnis hinter den Hauspartys unseres Großmeisters.

22

Meilensteine:

VWB Adam, unser Großhistoriker, dessen korrekte Aussprache des Nachnamens an sich schon ein Ritus ist, teilt einige der kleinen Perlen, die er bei seiner Suche nach “weniger bekannten” ACGL-Brüdern fand

AMERICAN ★ CANADIAN ★ PR ★ GRAND LODGE AF&AM

„Zeit ist eine Illusion, besonders die Mittagszeit.“[1]

Ich bin sicher (aber ich war nicht dabei), dass, als die Menschheit irgendwann in der Vergangenheit die Schrift entdeckte, eine ganze Reihe von Menschen, die ihr ganzes Leben auf die traditionelle Art der Informationsweitergabe ausgerichtet hatten, sehr verärgert waren... Wir haben in den letzten Jahren so viel von Metaversen, virtueller Realität und anderen Science-Fiction-Konzepten gehört, dass wir vielleicht gar nicht gemerkt haben, dass wir schon da sind und nichts dagegen tun können!

Die COVID-Krise, das spanische Fieber, die Pest von 1348 usw. haben einen unvermeidlichen Prozess beschleunigt, der schon seit Jahrhunderten, vielleicht Jahrtausenden, im Gange war.

Die Freimaurerei beschäftigt sich sehr oft mit der Vergangenheit: einer Vergangenheit, die manchmal in einem Nebel von Allegorien verborgen ist, aber dennoch ist sie eine Vergangenheit, die zu einem mächtigen Werkzeug wird, um zu verstehen, dass wir schon immer ein Teil dieses Planeten waren, und dass auch wir wie alle Dinge durch Geburt, Reife und schließlich Tod gehen.Ob das die letzte Stufe auf der Leiter ist, weiß ich nicht. Das muss jeder für sich selbst herausfinden.
Ich persönlich bin ein gläubiger Mensch. Ich glaube, dass nach jedem Vorhang immer Platz für eine weitere Verbeugung vor dem Publikum ist, für eine Zugabe... vielleicht eine weitere... wer weiß?

Wir alle haben in den letzten zwei Jahren schwierige Entscheidungen treffen müssen, wir haben unser Bestes gegeben und wir haben alle gelernt, was wir mussten.

Jetzt ist es Zeit für eine Wiedergeburt und, um die Worte unseres neu ernannten Großmeisters MW Bruder Luis A. Baez zu zitieren...

Lasst uns wieder an die Arbeit gehen!

Sir cello ALot, Lodge Services und PR.

1 Douglas Adams, the Hitch-hiker´s guide to the galaxy

WIR TREFFEN UNS AUF DER WINKELWAAGE

"We meet on the level", Nichts hätte prophetischer sein können als die Worte des vorigen Großmeisters, MW Brother Daniel Jap Lim.

On the level.
unsere Schritte waren in den Räumen des Pullman Hotels in Stuttgart zu hören. In Anwesenheit vieler angesehener Brüder, unserer Familien und einiger unserer abenteuerlichsten Freunde fand ein Wiedererwachen statt.

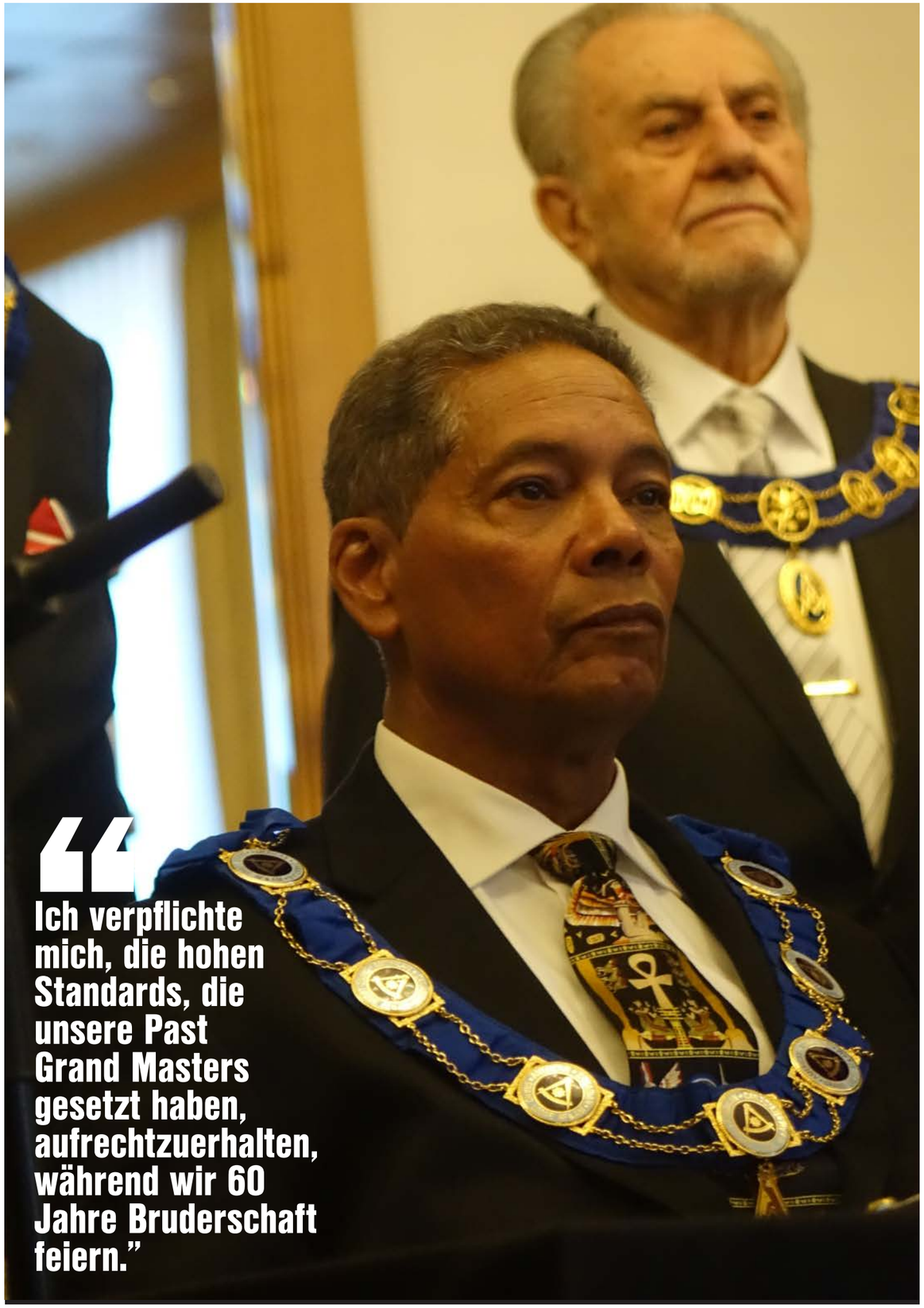
On the level.
Meister und Past Master, die endlich ordnungsgemäß in ihr Amt eingeführt wurden und, einige zum ersten Mal, an der Installationszeremonie des Großmeisters teilnahmen.

On the level.
Nach Jahren der digitalen Gefangenschaft konnte die amerikanisch-kanadische Großloge endlich ihre erste Jahresversammlung von Angesicht zu Angesicht seit dem ersten Corona Lockdown im Jahr 2020 abhalten!

On the level.
Wir konnten unsere Lockdown-Geschichten austauschen, das Vertrauen und die Verbindung spüren, die so lange durch die Lichter unserer Monitore gefiltert werden mussten.

On the level.
Wir hatten die Ehre eines Besuchs von Generalleutnant Markus Laubenthal von der deutschen Armee, dem ersten deutschen Flaggenoffizier, der zum Befehlshaber des U.S. Armed Forces Command Europe ernannt wurde.
Obwohl er selbst kein Freimaurer ist, hielt er eine eindrucksvolle Rede mit unzweifelhaft freimaurerischen Regungen.
Er erinnerte uns an unsere Berufung als Baumeister und an drei der Grundwerte der Freimaurerei:
Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe.

Wir haben uns auf dem Winkelmaß getroffen, und jetzt ist es Zeit,...



“Ich verpflichte mich, die hohen Standards, die unsere Past Grand Masters gesetzt haben, aufrechtzuerhalten, während wir 60 Jahre Bruderschaft feiern.”

SICH AUF DEM WINKEL ZU TRENNEN.

Vielen Dank an das Installationsteam für diese inspirierende Zeremonie. Verehrter Osten, Brüder, Damen und Gäste: Es ist meine Pflicht, aber auch meine Freude und mein Privileg, Most Worshipful Grand Master Michael Volkwein zu begrüßen, Großmeister der Vereinigten Großlogen von Deutschland, MWG J.D. Stevens, Großmeister der britischen Freimaurer in Deutschland, MWG Rint Akyüz, Großmeister der Großloge der Türkei, MWB Remzi Sanver, Past Grand Master der Großloge der Türkei, RWB Ian Livermore, Deputy Grand Master der Großloge der Türkei.

„Willkommen“

Brüder, in eurem und meinem Namen, und da wir heute den 60. Jahrestag der ACGL feiern, geht mein Dank für ihre Mentorenschaft, Unterstützung und Präsenz an die folgenden Personen: MWB Gerhard Severin, MWB Paul Curran, MWB Paul Litteral, MWB James Barrett, MWB Tayfun Cilingir, MWB Jan Savarino und MWB Daniel Jap Lim, “alle” Past Grand Masters der American Canadian Grand Lodge.” Bitte heißen Sie mich willkommen und bedanken Sie sich für die geleistete Arbeit. Ich begrüße III Sir James Barrett 33, Repräsentant des Alten & Angenommenen Schottischen Ritus der Freimaurer, III Sir Ward Williamson, Executive Officer De Moley Germany, Offiziere, Brüder, Damen und Familien. Ich danke Ihnen allen, dass Sie weite Wege auf sich genommen haben, um heute hier zu sein.

Grand Master Luis A. Baez-Delgado´s pin

Es war mir eine Ehre, unter MWB Daniel Jap Lim, Past Grand Masters und anderen Großlogenbeamten zu dienen - “Danke für eure Weisheit.”Danke an meine Freundin, Geliebte, Ehefrau und Liebe meines Lebens, Christine, für ihre ständige Unterstützung, ihr Verständnis und ihre Ermutigung. Danke auch an “Mama” Helga Friedrich (Christine’s und meine Mutter) für ihre Liebe. Ich möchte mich bedanken bei RWB Patrick Rodriguez und Lady Theresa: Wir sind dankbar für ihre Anwesenheit und ständige Unterstützung. Viele Jahre lang haben sie wichtige Momente während der jährlichen Kommunikation und anderer Veranstaltungen festgehalten. “Danke für das, was Sie tun.” Ich danke den Brüdern dieser Großloge, dass sie mich gewählt haben, um Ihnen zu dienen. Es ist mir eine große Ehre, das Vertrauen, das Sie alle in mich gesetzt haben, anzunehmen. Ich verpflichte mich, die hohen Standards, die von unseren früheren Großmeistern gesetzt wurden, beizubehalten, während wir 60 Jahre Brüderlichkeit feiern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den gewählten und ernannten Beamten als treue Diener unserer Großloge.

In diesem Jahr werden wir unsere Bemühungen fortsetzen, unsere Architektur und unser Design zu verbessern, um zu sehen, ob es in der Praxis so gut funktioniert, wie es auf dem Papier aussieht. Führungsrollen, Funktionalität, freimaurerische Programme und Teamarbeit sind meine Vision, “Part Upon the Square” mein Motto. Die Aufgabe erfordert viel Arbeit und Hingabe, aber mit Ihrer Unterstützung besteht kein Zweifel, dass wir es schaffen können. Alle Dekrete bleiben in Kraft. Frühere Dekrete werden außer Kraft gesetzt. Die Worshipful Masters müssen sich an die von den örtlichen Behörden auferlegten Beschränkungen halten. Logen, lasst uns zur normalen Arbeit zurückkehren. Abschließend möchte ich meinen Brüdern, Damen und Gästen dafür danken, dass sie sich die Zeit genommen haben, diesen besonderen Moment mit uns zu verbringen. Möge der große Architekt des Universums über unser Militär, unsere Familien und diese Bruderschaft wachen und sie segnen. Mögen wir weiterhin das Leben erhellen und die Liebe hier auf der Erde erstrahlen lassen; und wenn wir uns zu Beginn unserer auf der Winkelwaage treffen, werden wir uns “auf dem Winkelmaß trennen”.

DANKE

BÜYÜK GÖREVLILER

RW Thomas Litz
Deputy Grand Master

ich danke jedem von Euch für dieses wunderbare Wochenende in Stuttgart bei unserem Festakt. Eure Zeit und euer Einsatz haben diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden lassen. Das neue Freimaurerjahr hat gerade erst begonnen und viele Projekte müssen bewältigt werden - in der Einigkeit.

“Unity is a noun meaning the state of being joined together in agreement. Within the letters of UNITY, additional meanings can be found”

U

Understanding/Verständnis = Wir haben alle das gleiche Ziel, das über unseren persönlichen Vorlieben steht.

N

Neighbouring/Nachbarschaftlich = Wir leben in Partnerschaft mit unseren Gemeinden und bieten ihnen umfassende Unterstützung.

I

Integrity/Integrität = Rechtschaffenheit, Tugend, Redlichkeit

T

Trust/Vertrauen = seine Verantwortung erfüllen ohne genötigt oder darum gebeten zu werden.

Y

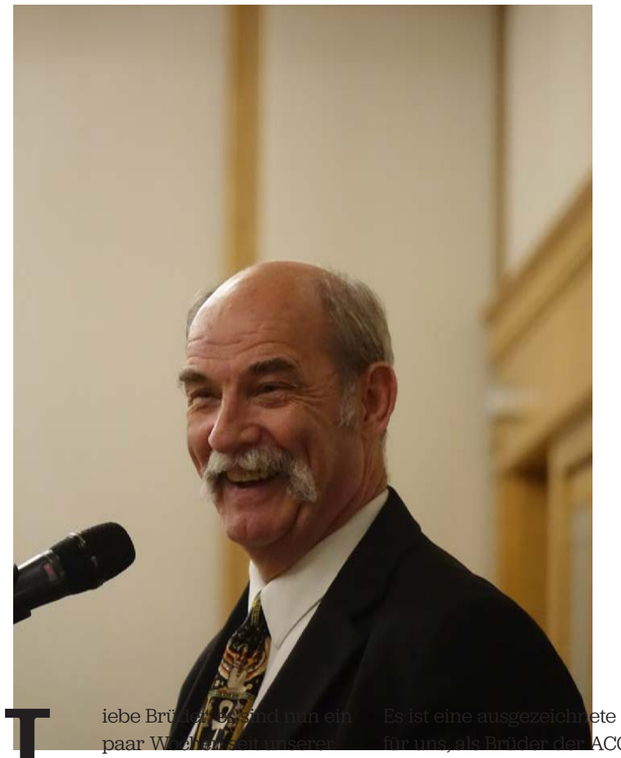
Yielding/Nachgeben = egoistische Wünsche zurückstellen um ein größeres Ziel zu erreichen.

Wir sind ständig mit einer sich verändernden Welt konfrontiert, und als Brüder müssen wir uns anpassen und gleichzeitig unser Protokoll, unser Ritual und unsere Konstitutionen aufrechterhalten. Die ordnungsgemäße Aufrechterhaltung der genannten Punkte ermutigt uns, in Harmonie zu arbeiten, und hilft uns so, der Welt und uns selbst zu zeigen, wie Freimaurer einander lieben.

Lasst uns also auf unserer Reise zusammenarbeiten - für die Brüder und ihre Familien, für die Freimaurerei und die gesamte Großloge - und niemals die Grundsätze der Bruderliebe, der Fürsorge und der Wahrheit vergessen.

Möge es so sein, dass die einzige Situation, auf jemanden herabzuschauen, die ist, wenn wir ihm hoch helfen.

In brüderlicher Verbundenheit,
Thomas



Liebe Brüder, es sind nun ein paar Wochen seit unserer Annual Communication vergangen, und ich wollte mir ein paar Minuten Zeit nehmen, um mich dafür zu bedanken, dass die Veranstaltung so gut verlaufen ist. Wie ich bereits in der Versammlung sagte, war es wirklich schön, die Brüder persönlich zu treffen und die Gesellschaft der anderen zu genießen. Inzwischen sollte jeder wissen, wer in die einzelnen Ämter gewählt oder ernannt wurde, daher werde ich das nicht noch einmal wiederholen.

Ich möchte ein wenig auf die Wohltätigkeitsorganisation des Großmeisters, die George Washington Memorial Charity, eingehen. Wie ihr alle wisst oder wissen solltet, möchte der Großmeister das George Washington Masonic National Memorial, Landmark Century Campaign, unterstützen und dazu beitragen, indem er genug Geld spendet, um einen Baum im Namen der ACGL zu pflanzen und auch eine Marmorbank auf dem Gelände im Namen der ACGL aufstellen zu lassen. Dies geschieht zur Unterstützung des 100-jährigen Jubiläums des George-Washington-Denkmals.

Es ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für uns, als Brüder der ACGL, unseren Großmeister zu unterstützen und den Namen der ACGL am George Washington Memorial für alle sichtbar zu machen, und zwar für viele Jahre. Bitte tragt über die Website der Großloge dazu bei.

Wir sind gerade dabei, Web-Tool-Kurse für alle Sekretäre der Logen durchzuführen. Dies ist eine von der Großloge gesponserte Veranstaltung via Zoom, die etwa eine Stunde eurer Zeit in Anspruch nimmt. Ich habe bisher nur gute Kommentare zu den Kursen erhalten. Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, schreibt mir bitte und teilt mir mit, dass ihr daran teilnehmen möchtet.Es ist wieder die Zeit des Jahres, in der sich die Logen auf die Wahlen vorbereiten und die Mahnungen für die Mitgliedsbeiträge verschicken. Bitte beachtet die Fristen für die Vorladungen und die Einreichung bei der Grand Lodge, wie sie im ACGL-Code beschrieben sind.Bislang hat nur etwa die Hälfte der Logen die List of Lodges erworben. Dies ist ein Buch, das alle Logen besitzen müssen. Bitte lasst euch nicht bei der Überprüfung eurer Loge durch den DDGM erwischen, wenn ihr es nicht habt. Ich habe E-Mails verschickt, wie man dieses Buch bestellen kann. Sollte die E-Mail verloren gegangen sein, kontaktiert mich bitte und ich werde euch mitteilen, wie ihr euer Exemplar bekommen könnt.
Ich freue mich, berichten zu können, dass alle Logen in der ACGL, bis auf eine, sich die Botschaft des Großmeisters zu Herzen genommen haben und wieder an die Arbeit in den Logen gegangen sind. Es spricht zwar nichts dagegen, Zoom-Sitzungen abzuhalten, aber ich für meinen Teil finde es großartig, wieder in den Logen zu sein, die Brüder zu begrüßen und wieder den persönlichen Kontakt zu haben.

Bleibt bitte bis zum nächsten Communicator sicher und gesund. Ich freue mich darauf, euch auf meinen Reisen zu treffen.

Mit brüderlichen Grüßen, Br. Paul M. Curran, PGM Grand Secretary

MW Paul Curran, PGM
Grand Secretary

MW Brother Paul and Lady Marlene

RW Arda Çilingir
Senior Grand Warden

Liebe Brüder, ich kann euch allen, die ihr mir euer Vertrauen geschenkt und mich zum Senior Grand Warden der ACGL für das kommende Freimaurerjahr gewählt habt, nicht genug danken. Es war großartig, alle Brüder zu sehen, die an der Kommunikation teilgenommen haben, und ich habe die brüderlichen Gespräche mit Ihnen allen genossen.
Zusätzlich zu unserer Annual Communication haben wir das 60-jährige Bestehen unserer Großloge gefeiert. Unser erfolgreicher Einsatz aller digitalen Versammlungsplattformen in dieser Zeit hat bewiesen, dass wir diese Möglichkeiten auch für künftige Versammlungen nutzen können, aber natürlich ersetzen sie nicht die persönlichen Treffen.
Wie ich bereits in meinen früheren Communicator-Artikeln erwähnt habe, sollten diese Plattformen vor allem als zusätzliches Werkzeug dienen, um die Dinge zu erleichtern und unserer Bruderschaft zu ermöglichen, schneller auf Veränderungen in unserem Umfeld zu reagieren.
Wenn ich über die Zukunft unserer Bruderschaft nachdenke, verliere ich mich oft in Gedanken über die Zukunft unserer geliebten Freimaurerei. Wohin wird unser Weg führen? Es ist eine Tatsache, dass die Freimaurerei auf der ganzen Welt unter sinkenden Mitgliederzahlen leidet. Deshalb lautet eine der wesentlichen Fragen hier: Warum? und: Wird es einen Wendepunkt in diesem Trend geben? Ich weiß, dass es viele brüderliche Experten gibt, die sich mit diesem Thema beschäftigen, und das schon seit Jahren, vielleicht sogar Jahrzehnten. Ihre Einschätzungen und die Meinungen vieler anderer haben mehrere wichtige Argumente für unseren Mitgliederrückgang ausgemacht.
Ich persönlich bin sehr zuversichtlich, dass die Freimaurerei wieder zu dem Ansehen zurückkehren wird, das sie um 1800 hatte, und dass wir bald eine Wende in diesem negativen Trend erleben werden. Ich glaube, einer der Hauptgründe für diesen Trend liegt in der zunehmenden Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft und des Lebens im Allgemeinen. Viele Menschen können sich einfach nicht mehr an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen. Es ist, als wären wir in einem Film gefangen, in dem alles an uns vorbeizieht, und wir sind die Nebendarsteller in unserem eigenen Leben. Hinzu kommt, dass die Digitalisierung rasant voranschreitet und immer mehr Informationen aus allen Richtungen auf uns einprasseln.

Das Fortschreiten des digitalen Zeitalters unterstreicht die Bedeutung eines bewussten Lebens. Die Freimaurerei mag für viele eine Flucht aus dem Alltag sein, oder ist es sogar schon. Sie dient jedoch besonders dazu, unser Leben zu entschleunigen, uns auf uns selbst zu konzentrieren und uns auf den Augenblick zu konzentrieren, während wir unter Brüdern in einer geschützten Umgebung sind. Dies sind nur einige Vorteile, die wichtiger denn je sein werden, wenn die Informationsflut so weitergeht wie in den letzten Jahrzehnten. Alles in allem ist die Freimaurerei ein Ort, an dem Brüder die Vorteile einer geschützten Umgebung genießen können, während sie an ihrem eigenen perfekten Quader arbeiten.

Abschließend möchte ich meine brüderlichen Grüße an alle ACGL-Freimaurer in der ganzen Welt richten. Danke, dass Sie Ihre ACGL-Brüder repräsentieren.

Brüder, die Pandemie scheint sich dem Ende zu nähern - hoffentlich. Seien Sie sicher und bleiben Sie gesund. Ich freue mich darauf, jeden einzelnen von Ihnen wieder persönlich zu treffen und brüderliche Gespräche zu führen.

In brüderlicher Verbundenheit,

Ihr Bruder Arda
SGW ACGL

RW Tarik Eker
Junior Grand Warden

Meine Brüder, am 8. April 2022 wurde ich von Dankbarkeit überwältigt, als ich in das Amt des Junior Grand Warden gewählt wurde, und es erfüllt mich mit Demut, Dankbarkeit und der Freude, Ihnen, den Brüdern der American Canadian Grand Lodge, zu dienen.

Ich war nervös wegen der neuen Aufgaben, die mich erwarteten. Würde ich dieser Aufgabe gewachsen sein? Dieses Gefühl war nicht neu. Ich hatte es schon viele Male zuvor erlebt. Es war das gleiche Gefühl, das ich hatte, als ich als Meister meiner Blauen Loge eingesetzt wurde. Es war dasselbe Gefühl, das ich hatte, als mich der Logensekretär anrief und mir mitteilte, dass ich zum 2B1 gewählt worden war. Ich freue mich auf die Gelegenheit, unserer Bruderschaft zu dienen.

Brüder, wegen COVID konnten wir uns in den letzten zwei Jahren nicht treffen. Die Freude darüber, dass wir uns wieder treffen konnten, war spürbar, wenn auch mit einem Hauch von Traurigkeit wegen der fehlenden Gesichter - sei es durch anhaltende Infektionen, eine immer noch vorsichtige Herangehensweise an große Versammlungen oder weil ein Bruder in den dazwischen liegenden Jahren in die ewige Großloge gegangen ist. Dennoch herrschte ein Gefühl der Freude darüber, dass endlich ein gewisser Anschein von Normalität in unsere freimaurerischen Aktivitäten zurückkehrt.

Der Frühling steht in voller Blüte, die Uhren sind vorgerückt, und die Freimaurerei tritt wieder mit neuer Zuversicht zusammen. In den kommenden Monaten stehen wir vor spannenden Zeiten und neuen Herausforderungen, bei deren Bewältigung wir unseren Großmeister und das Handwerk unterstützen werden. In den nächsten Monaten werden wir uns aktiv auf die Umsetzung der neuen IT-Herausforderungen vorbereiten, die der ehemalige Großmeister auf der Jahresmitteilung erwähnt hat.

Ich freue mich immer noch auf die Zukunft und darauf, dass wir uns wieder mit Ihnen allen in Ihren Logen treffen und austauschen können.

Es ist mir eine Freude, den Brüdern dieser Freimaurerbrüderschaft zu dienen. Ich danke Ihnen!
Ihr Bruder, Tarik Eker

Liebe Brüder,
in den letzten zwei Jahren waren wir aufgrund von Covid-19 in einer schwierigen Situation. Ich habe es persönlich zu spüren bekommen, dass ich nicht in der Lage war, die Logenhäuser zu besuchen, wie viele von Ihnen auch. Einige von uns sind gut damit zurechtgekommen, andere nicht so gut. Ein positives Ergebnis dieser Situation war, dass wir uns endlich mit den Brüdern aus den Vereinigten Staaten und aus aller Welt treffen konnten. Aufgrund der großen Resonanz haben einige Logen nun beschlossen, die Zoom-Konten beizubehalten, um sicherzustellen, dass sie sich weiterhin mit den nicht vor Ort ansässigen Brüdern treffen können.
Aber das Positivste aus meiner Sicht ist zweifellos, dass die Pandemie beendet ist! Die Brüder können sich jetzt nach so langer Zeit wieder persönlich treffen. Da sich die Beschränkungen in den letzten Monaten mehr und mehr gelockert haben, erwarte ich, die Logen zu besuchen und wieder mit der Arbeit zu beginnen. Wir haben viele Kandidaten und Brüder, die auf die nächsten Schritte in der Freimaurerei warten, und ich bin gespannt, was wir in diesem Jahr gemeinsam erreichen werden.
S&F

RW Anthony Ward
Grand Treasurer

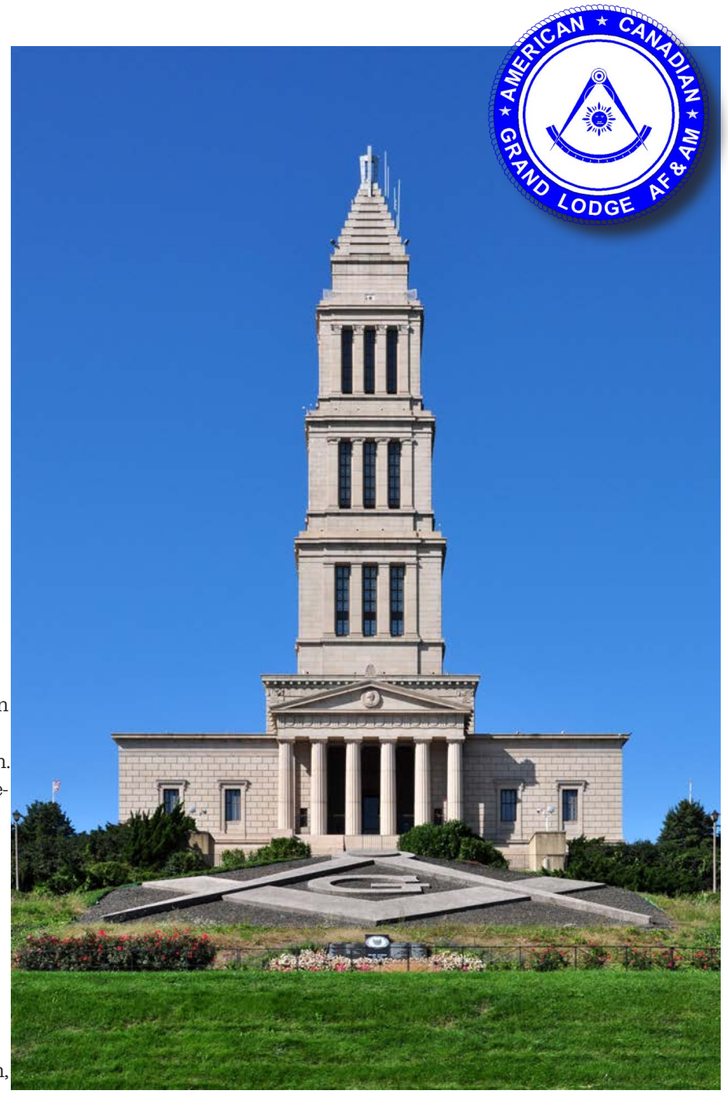
DISTRICT DEPUTY GRAND MASTERS

DISTRICT NO. 1 VWB GREGORY ANDERSON
DISTRICT NO. 2 VWB MARK STANLEY
DISTRICT NO. 3 VWB BENSON OKOYE
DISTRICT NO. 4 VWB UDO RAAB
DISTRICT NO. 5 VWB FABIEN ROGET
DISTRICT NO. 6 VWB URS B. BECKMANN
DISTRICT NO. 7 VWB TAMER KARAKUS
DISTRICT NO. 8 VWB FRANK ULLMANN
DISTRICT NO. 9E VWB DAMIAN LOGUE
DISTRICT NO. 9W VWB WEST DARREN STEELE

GM CHARITY 2022

“Memorial Dedicatory Tree & Bench program”

Großmeister MWBr. Luis A. Baez-Delgado hat “ The George Washington Masonic National Memorial Association” “Memorial Dedicatory Tree & Bench program” als das Wohltätigkeitsprojekt für die ACGL 2022-2023 ausgewählt. Das Ziel dieses Projekts ist es, im Namen der ACGL einen Beitrag zu Tree & Bench zu leisten. Wie der Großmeister sagte, sollten wir dieses Wohltätigkeitsprojekt vorantreiben, um die für einen Baum und eine Bank benötigten Summen so bald wie möglich zu erhalten. So können wir sie noch vor der Konferenz aufstellen lassen.



By Joe Ravi, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16997995

Dieses große Denkmal für den Freimaurer George Washington wurde mit Spenden der Großlogen in den Vereinigten Staaten von Amerika und vieler anderer freimaurerischer Organisationen errichtet. Der Baubeginn war der 5. Juni 1922.

Zum Gedenken an den Baubeginn und zur Feier des hundertsten Jahrestages der Grundsteinlegung für dieses Gebäude werden die “Conference Grand Masters of North America” ihre jährliche Konferenz abhalten. Es sind eine Nachstellung der Grundsteinlegungszeremonie und eine Parade geplant.

Merken Sie sich den Termin Montag, 20. Februar 2023 vor.

Die Amerikanisch-Kanadische Großloge als Mitglied dieser Konferenz wird von unserem Großmeister vertreten und von Mitgliedern seiner gewählten Grand Line begleitet. Es würde den Großmeister freuen, wenn sein Wohltätigkeitsprogramm ein Erfolg wäre und die Granitbank zur Einweihung an ihrem Platz stünde, wenn er an der Konferenz und der Einweihungsfeier im Februar 2023 teilnimmt.
Vielen Dank!

https://www.grandmastersva23.com/
https://gwmemorial.org

EIN WORT DES PAST GRAND MASTER

Sehr geehrte Brüder, Damen und Freunde, es war mir ein Vergnügen, Sie alle auf unserer ACGL-Jahreskonferenz 2022 und dem 60-jährigen Jubiläum unserer Großloge zu sehen - was für ein wunderbares Ereignis! Zum ersten Mal seit zwei Jahren und mit einem neuen Veranstaltungsort war es eine großartige Teamarbeit, die alle Anstrengungen wert war, um dies zu ermöglichen. Mit über 100 Brüdern, Familien und Gästen war es ein Erfolg. Bei unserem Bankett am Freitagabend hatten wir Besucher aus verschiedenen Großlogen und einen hochkarätigen Redner. DDGM VWB und LTC Marc Buerven-ich stellte Generalleutnant Markus Laubenthal vor. Von 2012 bis 2014 kommandierte General Laubenthal die 12. gepanzerte Brigade in Amberg. Im August 2013 übernahm er bis Februar 2014 das Amt des Stabschefs des ISAF-Regionalkommandos in Nordafghanistan. Von August 2014 bis Januar 2016 war der General Stabschef des U.S. European Command (EUCOM) und damit der erste Nicht-Amerikaner in diesem Amt. Seit April 2020 ist Generalleutnant Laubenthal stellvertretender Generalinspekteur der deutschen Streitkräfte.
General Laubenthal sprach über die lange Geschichte der deutsch-amerikanischen Freundschaft, die auch in der Partnerschaft zwischen den beiden Ländern in verschiedenen internationalen Organisationen zum Ausdruck kommt. Er betonte auch, wie wichtig es ist, diese Partnerschaft wieder zu stärken und zu vertiefen.
Im Hinblick auf den aktuellen Ukraine-Konflikt sei es von zentraler Bedeutung, Stärke und Einigkeit zu zeigen, und es müsse alles getan werden, damit sich der Krieg nicht überregional ausbreite. Die wachsende Verantwortung Deutschlands zeigt sich zum Beispiel darin, dass Deutschland 2023 den Vorsitz der NATO Very High Readiness Joint Task Force übernehmen wird. An seine Rede schloss sich eine Fragerunde an, die mit großem Interesse und reger Beteiligung angenommen wurde. Die Zuhörer schätzten die Offenheit, mit der General Laubenthal seine Erfahrungen, Einsichten und Gedanken teilte. Da diese Annual Communication auch das Ende meiner Amtszeit als Großmeister der Amerikanisch-Kanadischen Großloge markiert, möchte ich Ihnen und meinem Führungsteam meine Dankbarkeit aussprechen. Es war mir ein Privileg und eine Ehre, Ihnen in dieser schwierigen Zeit als Großmeister zu dienen.
Als Großloge haben wir die Herausforderungen gemeistert und sind nun gesünder und besser auf die Zukunft vorbereitet. Mit drei sehr erfolgreichen Wohltätigkeitsprojekten in zwei Jahren haben Sie und Ihre Familien einen positiven Einfluss auf das Leben vieler Menschen in Not gehabt. Wo es nötig war, haben wir unsere Werte entschlossen umgesetzt und sind dadurch als Organisation gesünder geworden. Mit den neuen Grand Lodge Services und den Digitalisierungsprogrammen ist die ACGL auf dem Weg in die Zukunft. Ich bin zuversichtlich, dass der neue Großmeister, MW Bruder Luis, die Stimmung seiner Vorgänger teilt und neue Wege im Umgang mit den Herausforderungen der

Freimaurerei findet, und ohne Zweifel werden die gewählten und ernannten Amtsträger der Großloge uns erfolgreich führen.

Bitte bleiben Sie sicher und gesund,
Mit freundlichen Grüßen
Daniel Jap Lim

RÜCKBLICK

The ACGL 60 years Pin

> **Die Freimaurerei in Deutschland kann auf eine lange und stolze Geschichte zurückblicken, die möglicherweise bis ins Jahr 1733 zurückreicht.**

Im Laufe der Jahre hat die Freimaurerei viele Ideale wie die der Gewissensfreiheit, der Wahrheit, der Gleichheit, der Nächstenliebe, der Freiheit, der Gerechtigkeit, der Moral und der brüderlichen Verbundenheit in den Herzen und Köpfen der Freimaurer verankert und kultiviert. Unsere Überzeugungen, Ideale und die Errungenschaften der größten Bruderschaft, die die Welt je gekannt hat, sollten in ihrer Geschichte festgehalten werden, damit sowohl die eigenen Mitglieder als auch die Weltöffentlichkeit unser Engagement für Vielfalt und Integration kennenlernen und die Errungenschaften unserer Brüder in den letzten 10 Jahren hervorheben können. Dieser Bericht spiegelt nur einen kleinen Teil der großartigen Arbeit wider, die geleistet wird, die Rolle, die sie gespielt hat, spielt und spielen sollte in einer Welt, die mehr denn je unseren heilsamen Einfluss braucht.
Die Freimaurerei in Deutschland kann auf eine lange und stolze Geschichte zurückblicken, die möglicherweise bis ins Jahr 1733 zurückreicht. Die Geschichte der Amerikanisch-Kanadischen Großloge (ACGL), so wie sie geschrieben ist, könnte nicht vollständig sein ohne eine vollständige Darstellung der Aktivitäten dieser engagierten Brüder. Diejenigen, die als Grand Lodge Officers, Masters, Wardens, Secretaries gedient haben, zusammen mit den Brüdern unserer Logen, die in den folgenden Jahren zum Wachstum und zur Entwicklung der ACGL beigetragen haben.

MW James Barrett, PGM with Lady Doris.

Die Geschichte der ACGL in den letzten 10 Jahren begann nicht mit dem Schlag eines Hammers. Sie begann ein paar Jahre zuvor mit der Vision, den Zielen und der Führung unserer Past Grand Masters, die unseren Blick auf den Fortschritt richteten, anstatt in der Stagnation zu verharren, welche durch die starke Reduzierung der US-Streitkräfte in Deutschland von 225.000 in den siebziger Jahren auf heute 35.000 verursacht wurde.
Die letzten zehn Jahre von 2012 bis 2022 brachten viele Änderungen für die ACGL, von denen einige gut aufgenommen wurden, während andere Änderungen persönliche "Anpassungen" und eine gewisse Eingewöhnungszeit erforderten. Ein sehr wichtiger Teil der ACGL beginnt mit der Grand Line und ihrer Unterstützung des Plans ihres Vorgängers für Entwicklung und Kommunikation, zusammen mit dem Engagement der Mitglieder, ihre Grand Lodge Officers bei der Entwicklung dieser Ziele zu unterstützen und sich ständig weiterzuentwickeln. Die Vision der Großloge mit der Unterstützung der Brüder während dieser Zeit hat sich in vielen Bereichen ausgezeichnet. Beginnend mit einer Überprüfung im Jahr 2011, um die Kostenstruktur der Großloge zu reduzieren und die Ausgaben mit den aktuellen Einnahmen

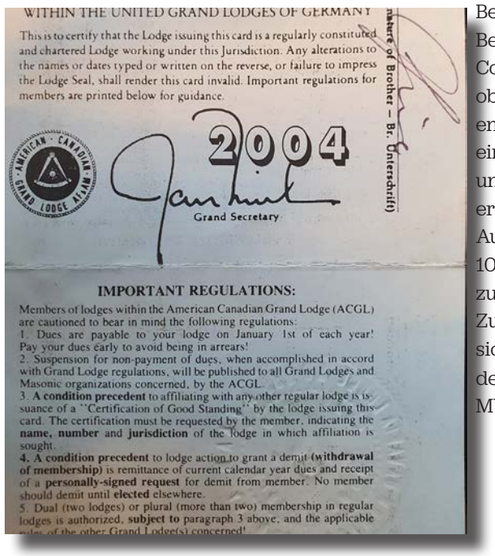
“In den letzten 10 Jahren hat die ACGL über 58.000 Euro für wohltätige Zwecke gespendet, sei es innerhalb oder außerhalb der Grenzen der ACGL.”

in Einklang zu bringen, begann 2012 die Schließung des Büros des Großlogensekretärs in Frankfurt und wurde 2013. Eine weitere Überprüfung zur weiteren Modernisierung der Kapazitäten des Großsekretariats wurde 2016 abgeschlossen und führte zur Schließung des Büros in Fürstenfeldbruck in den Sitz des Großsekretariats, was zu erheblichen Einsparungen führte.

Die Freimaurerei in Deutschland kann auf eine lange und stolze Geschichte zurückblicken, die möglicherweise bis ins Jahr 1733 zurückreicht.

Wohltätigkeit für würdige Zwecke. In den letzten 10 Jahren hat die ACGL über 58.000 Euro für wohltätige Zwecke gespendet, sei es innerhalb oder außerhalb der Grenzen der ACGL. Die bemerkenswerteste dieser Spenden war die im Jahr 2020, als große Teile eines Grundstücks in Beirut durch eine versehentliche Explosion von Ammoniumnitrat entweder dem Erdboden gleichgemacht oder schwer beschädigt wurden. Es dauerte nicht lange, bis unter der Leitung der ACGL eine gut geplante Kampagne ins Leben gerufen wurde, um den Wiederaufbau eines zuvor finanzierten Shriner’s Hospital für Kinder in der Stadt zu unterstützen. Die Großloge nutzte verschiedene Quellen der Unterstützung innerhalb der Großloge sowie von der Britischen Großloge der Freimaurer (BFG), einzelnen Logen und einzelnen Brüdern, so dass am Ende nicht weniger als 33.000 Euro an das Freimaurerische Hilfswerk der VGLvD überwiesen wurden, die mit eigenen Mitteln aufgestockt worden waren. Diese Leistung sollte als eine der bemerkenswertesten karitativen Initiativen der ACGL betrachtet werden. Ein Jahr später stellte sich die ACGL erneut der Herausforderung und Logen und einzelne Brüder spendeten nicht weniger als 5.000 Euro für den Wiederaufbau der von den Überschwemmungen in Westdeutschland im Juli desselben Jahres betroffenen Gebiete.
Die Digitalisierung von Formularen, Publikationen, Dokumenten und der Mitgliederbibliothek der Großloge wurde von den immer noch verwendeten Schreibmaschinen- und handgedruckten Papierformularen auf Online-Formulare umgestellt. Bücher, Broschüren und Pamphlete sind nun im Mitgliederbereich der ACGL-Webseite digital verfügbar. Außerdem wurde das Sekretariatshandbuch aktualisiert, um die vielen Formulare für die monatliche und jährliche Berichterstattung aufzunehmen.
Der erste Eindruck ist alles - die ACGL-Webseite, ein wichtiger Teil unserer Repräsentation, also wie wir die Freimaurerei für den nicht-freimaurerischen Betrachter und auch für uns selbst darstellen, wurde verbessert und an die aktuellen technologischen Plattformen und die Infrastruktur angepasst. Die ACGL-Website bietet nicht nur Informationen über die Großloge, sondern auf Wunsch auch eine individuelle Homepage für unsere Logen.
Die ACGL-Website ist auch ein integraler Bestandteil von Web-tools, das als Online-Tool genutzt wird. Web-tools wurde verbessert und neu gestaltet, um den aktuellen technologischen Plattformen gerecht zu werden, und es wurde für Logensekretäre implementiert, um ihre Logenfinanzen zu verwalten und eine papierlose Verwaltung der Mitglieder, ihrer individuellen Entwicklung und Statusänderungen zu ermöglichen.

Dues cards aus Papier gehören der Vergangenheit an. Erst im vergangenen Jahr wurde in der ACGL eine Beitragskarte aus Plastik eingeführt. Ab 2022 werden alle beitragszahlenden Mitglieder einer ACGL-Loge im Besitz einer dieser Karten sein. Das Besondere an der Karte ist ein QR-Code (Quick Response), der anzeigt, ob der Beitrag für das laufende Jahr entrichtet wurde. Der Code kann mit einem Smartphone gelesen werden und zeigt nur das Standing des Inhabers an.
Auch wenn die Geschichte der letzten 10 Jahre geschrieben wurde, so wartet zum Zeitpunkt dieses Schreibens die Zukunft auf Sie, und Sie können zuversichtlich in die kommenden Jahrhunderte blicken.
MW James Barrett, PGM



before and after, the old and new ACGL dues cards

Gala-Abend, jede Dame bekommt ein Geschenk.

VON SOLDATEN UND FREIMAURERN

MW Jan E. Savarino, PGM

Die Amerikanisch-Kanadische Großloge ist aus den Militärlogen der Alliierten Streitkräfte in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg hervorgegangen.
Bis in die späten 80er Jahre hielten viele unserer Logen ihre Versammlungen in US-Militäreinrichtungen ab. Daher ist die Verbindung zwischen der Loge und dem Militär in der ACGL immer Teil unseres Erbes gewesen. Ganz anders ist die Haltung der Großloge mit der größten Mitgliederzahl in Deutschland: Die Großloge "AFuAMvD" wurde 1949 als Zusammenschluss von 10 Vorkriegsgroßlogen gegründet. Dieser Zusammenschluss erforderte die Schaffung einer Denkweise und eines Rituals, das allen unterschiedlichen Spielarten der Freimaurerei gerecht wird. Die gemeinsame Grundlage, die diese Logen eint, ist die Haltung einer friedlichen, wohltätigen Institution, die sich von jeder Form des Militarismus distanziert und sich selbst als "humanistische Freimaurerei" bezeichnet. Die Satzungen einiger dieser Logen verbieten sogar das Tragen von Uniformen bei ihren Zusammenkünften.
Eine andere deutsche Großloge, die "Drei Weltkugeln" (3WK), wurde 1740 von König Friedrich dem Großen gegründet, zu einer Zeit, als fast alle Logenmitglieder bei ihren Zusammenkünften Uniform trugen. Im 18. und 19. Jahrhundert war die Freimaurerei bei hohen Militärs in ganz Preußen oder im Deutschen Reich sehr beliebt. Heute gibt es drei so genannte Feld- und Militärlogen, die von der 3WK gegründet wurden und in denen Soldaten, Polizisten, Feuerwehrmänner usw. aufgefordert werden, bei ihren Zusammenkünften ihre jeweilige Uniform zu tragen.

Was beide Institutionen verbindet, ist, dass die Freimaurerei und das Militär die Notwendigkeit einer Uniform teilen, durch die ihre Mitglieder als solche gekennzeichnet sind. Sei es der Waffenrock oder der Schurz: beide Teile verkörpern die feierliche Verpflichtung, die man schwören musste, bevor man das Privileg erhielt, diese Embleme zu tragen. Es ist der Eid, der uns dazu bringt, in unserem täglichen Leben als Freimaurer oder als Soldat zu handeln, indem wir das Selbstverständnis der Institution in unserem Herzen und in unserem Geist tragen.

"Ich werde Ihnen sagen, was Tapferkeit wirklich ist. Tapferkeit ist einfach die Entschlossenheit, eine Aufgabe zu erledigen, von der man weiß, dass sie erledigt werden muss. "[1]

1 *Bruder. MAJ Audie L. Murphy, bekannt als der höchstdekorierte amerikanische Soldat des Zweiten Weltkriegs.*

"Die Freimaurerei und das Militär teilen die Notwendigkeit einer Uniform, durch die ihre Mitglieder als solche gekennzeichnet sind." Oberst Jan Savarino und Oberstleutnant Mark Buervenich grüßen Generalleutnant Laubethal, einen Ehrengast der Gala.

MEILENSTEINE

Geschichten von weniger bekannten Brüdern

“Wir haben viele Geschichten zu erzählen, die bis spät in die Nacht andauern, und zwar nicht nur von den bekannten Namen, sondern auch von denen, die in unseren einzelnen Logen gearbeitet haben und die selbstlos und ohne große persönliche Bekanntheit die Freimaurerei zu dem gemacht haben, was sie heute ist.”

Nur wenige von uns können mit Sicherheit auf die letzten sechzig Jahre zurückblicken, und schon gar nicht auf die sechzig Jahre, in denen unsere Großloge existiert; wir verlassen uns sowohl auf die Erinnerung derer, die uns vorausgegangen sind, als auch auf ihre Sammelleidenschaft oder Besessenheit. Vieles von dem, was wir über die Anfänge wissen, ist auf Papier gebannt, auf einige wenige verbliebene physische Erinnerungsstücke und die manchmal weitschweifenden Geschichten, die nach einer erfolgreichen Kommunikation bei einer guten Zigarre und einem Schluck feinster bernsteinfarbener Flüssigkeit erzählt werden. Die Erinnerungen sind jedoch immer noch da, und sie müssen bewahrt werden, damit wir, wenn wir uns zusammensetzen, um das hundertjährige Bestehen zu feiern - und ich bin sicher, Sie alle werden sich mir bei dieser schönen Gelegenheit anschließen - viele Geschichten zu erzählen haben, die bis spät in die Nacht andauern, und zwar nicht nur von den bekannten Namen, sondern auch von denen, die in unseren einzelnen Logen gearbeitet haben und die das Handwerk selbstlos und ohne große persönliche Anerkennung zu suchen, zu dem gemacht haben, was es heute ist. Einer dieser Brüder war Heinrich Brau.

Heinrich Brau wurde in einer Zeit geboren, in der Deutschland ein ganz anderes Land war als das, was wir heute kennen, wie wir uns aus eigener Erfahrung vorstellen können. Als er am 18. Dezember 1893 geboren wurde, könnte man fast meinen, dass Deutschland und damit auch Europa ein Ort des Friedens und der Ruhe war, wo die Welt in Ordnung war und alle ihr Leben in Harmonie mit den großen Mächten des Universums führten. Es war das darauf folgende Jahrhundert, das das Gesicht Europas zweimal veränderte und auf das wir heute als Beispiel dafür zurückblicken, wie die Dinge - Politik, Gesellschaft usw. - nicht laufen sollten.

Als Heinrich Brau am 8. Januar 1918 in die Freimaurerei eingeweiht wurde, hatte sich die westliche Welt zum Schlechten verändert, und erst am 11. November desselben Jahres kehrte eine gewisse Stabilität zurück. Der Erste Weltkrieg tobte noch immer, aber die Freimaurerei konnte ihren ihren Weg fortsetzen, wenn auch personell etwas dezimiert. Aufgenommen in die Loge Zu den drei Ankern #394 in Bremerhaven (heute Teil der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland), wurde Bruder Heinrich im Januar 1922, im März 1929 in den Gesellen- und im März 1929 in den Meistergrad. Seine frühe

“Hepimizin hayatında dönüm noktaları vardır ve Kardeşimiz Heinrich çoğumuzun hayal

freimaurerische Laufbahn umfasst viele weltweite Veränderungen, die auf den Krieg zur Beendigung aller Kriege folgten, und insbesondere die gesellschaftlichen Veränderungen in Deutschland, die zu dem führten, was wir als die dunkle Periode ab 1933 kennen.

Als Freimaurermeister wurde er, wie alle Freimaurer jener Zeit, in eine Zeit der Dunkelheit und Unsicherheit zurückgeworfen, als er mit pauschalen Verboten, Behinderungen, Zerstörungen und Verunglimpfungen konfrontiert wurde, aber er blieb ehrlich und seinen Überzeugungen treu, wie er in einem Vortrag, den er in späteren Jahren in Bremerhaven hielt, berichtete, als er von einem Richter, der nicht bereit war, über die Freimaurerei zu diskutieren, aber mehr als bereit war, einen Mann für seine Anhängerschaft zu verurteilen, aufgefordert wurde, seinen Mund zu halten.Der Zweite Weltkrieg endete in Europa am 8. Mai 1945 - und in Japan mit der endgültigen Kapitulation am 2. September - und die Arbeit des Wiederaufbaus Europas und der europäischen Freimaurerei begann mit neuen Perspektiven. Deutschland war zerstört und in zwei Teile geteilt, von den Alliierten besetzt und mit Verordnungen und Vorschriften versehen, die vieles von dem verboten, was vor dem Konflikt als normales Leben galt. Im Westen kehrten viele der deutschen Logen mit ausdrücklicher Erlaubnis zu ihrer freimaurerischen Arbeit zurück, und Bremerhaven war nicht anders. Heinrich kehrte zu seiner Loge zurück, und zu einem Leben in einer Gesellschaft, die sich erheblich von der seiner Jugend unterschied, jetzt mit den in der Nähe stationierten amerikanischen Streitkräften. Ein Treffen freimaurerischer Geister stand auf dem Programm, und als sich in ganz Deutschland immer mehr Freimaurer zusammenfanden und die Clubs für Winkel und Zirkel zu gründen begannen, wurde die Chance, das mystische Band, das alle regulären Freimaurer auf der ganzen Welt verbindet, zu bekräftigen, verstärkt.
Die North Sea Armed Forces Lodge #829 wurde im Dezember 1955 als reguläre Loge konstituiert, nachdem sie mehrere Jahre lang als Freimaurerclub gearbeitet hatte, und gegenseitige Besuche, gegenseitige Gelegenheiten zum Lernen und Vorankommen wurden immer häufiger üblich.
Bruder Heinrich fühlte sich in der neuen Loge offensichtlich sehr wohl, zunächst als regelmäßiger Besucher, dann als angeschlossenes Mitglied. Seine Petition wurde in der jungen amerikanischen Loge im Januar 1956 verlesen.
Nach einem anfänglichen Start in der Kolonne dieser jungen Loge vertraute Heinrich sich selbst genug, um seine erste Ernennung anzunehmen. So wichtig wie jedes andere Amt oder jeder andere Posten, begann er seine Arbeit als Tyler von 1958 bis 1961 und stieg stetig auf, bis er 1969 Meister der Loge wurde. Während dieser Zeit arbeitete er trotz des Rückschlags, den er erlitt, als er aus seiner Mutterloge austreten musste (um einen Ausschluss zu vermeiden, da die Annahme einer Position oder eines Postens in einer anderen Jurisdiktion zumindest damals ein Verstoß gegen deren Regeln war), unermüdlich daran, gute Beziehungen zwischen der amerikanischen und der deutschen Gemeinschaft, zwischen der deutschen und der amerikanischen Freimaurerei zu pflegen. Innerhalb der Loge stand er jüngeren Brüdern auf ihrem Weg zur Seite, mit seiner eigenen Kenntnis des Rituals und einer Nähe zu den Brüdern, die nur wenige vergessen haben. Er wurde zum Grand Lecturer und im April 1974 zum Ehren-Grand Lecturer auf Lebenszeit ernannt.
Im November 1980 würdigte die Großloge seine Arbeit mit dem Distinguished Service Award in Gold.

Wir alle haben Meilensteine in unserem Leben, und unser Bruder Heinrich hat viel mehr erlebt, als die meisten von uns sich vorstellen können. Er war von 1918 bis zu seinem Tod im Jahr 1984 Freimaurer, aktiv, allen nahe und immer bereit zu helfen, wo es nötig war. Lässt man die sozialen und zivilen oder familiären Meilensteine seines Lebens beiseite, so gehören zu den freimaurerischen Meilensteinen, auf die er zurückblicken kann, zweifellos seine Einweihung und sein Aufstieg in den erhabenen Grad des Meistermaurers, sein Umzug in eine amerikanische Loge und sein weiterer Aufstieg durch den Osten und in die Reihen der Ehrenbeamten der Großloge. Für die Menschen in seiner Umgebung waren die Meilensteine, die seine Mitbrüder und Brüder, die er betreute, erlebten, durch seine ständige Hilfe, seinen Rat, sein offenes Ohr, seine Vertrauenswürdigkeit und seine Bereitschaft, immer da zu sein, wo er gebraucht wurde, unterstützt worden.

In der Freimaurerei neigen wir dazu, das Arbeitsleben eines Freimaurers in Erinnerung zu rufen und dann zu sagen, dass er seine irdischen Werkzeuge niedergelegt hat, um an dem geistigen Haus im Osten zu arbeiten, das nicht mit Händen gemacht ist. Für unseren Bruder Heinrich und viele andere Freimaurer, die diesen Weg vor uns gegangen sind, ist es vielleicht besser, ein anderes Bild im Kopf zu behalten: Sie haben ihre irdischen Werkzeuge nicht niedergelegt, sondern sie in die Hände anderer gelegt, in die Hände einer neuen Generation, damit das Werk, das sie begonnen haben, fortgesetzt werden kann. Im Fall von Bruder Heinrich ist das ganz sicher der Fall. Jüngere Brüder, die inzwischen auch schon in fortgeschrittenem Alter sind, erinnern sich an seine Arbeit, mit der er ihnen geholfen hat, die Ideale der Freimaurerei in ihren Geist und ihr Leben zu bringen, und sie haben seine Lehren ihr Leben lang befolgt. Einige von ihnen sind sogar so weit gegangen, dass sie, als die Loge der Nordsee-Armee aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt und zur Arbeit an ihren freimaurerischen Idealen zurückgebracht wurde, bereit waren, jeden Monat Hunderte von Kilometern zu reisen, um sicherzustellen, dass das Ritual, die Bruderschaft und die Gemeinschaft wiederbelebt und fortgeführt wurden, wie es sich unser Bruder Heinrich Brau sicher gewünscht und auch getan hätte.

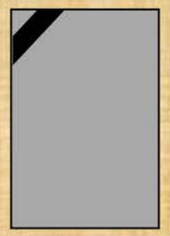
Wenn wir auf sechzig Jahre amerikanisch-kanadische Großloge in ihren verschiedenen Formen und Namen zurückblicken, sollten wir uns auch daran erinnern: Es sind die Brüder, die die Großloge geschaffen haben, die die Logen geschaffen haben, und ihre unaufhörlichen Bemühungen, wie bei Bruder Heinrich Brau, an die wir uns erinnern und für die wir dankbar sein sollten.

Adam An-tAthair-Síorai PDDGM, Grand Historian

JOINING THE LEGAGY

PETER M. RASMUSSEN
1962 - 1963

HORST VOLKHARDT
1965 - 1966



WINNICK K. RICHARDSON
1966 - 1967

JESS MINTON
1967 - 1968

James E Clark
1968 - 1969

LEE S. LOOMIS
1969 - 1970

H. DALE WALKER
1970 - 1971

C. GORDON GREENWOOD
1971 - 1972

WILLIAM E. DENNY
1972 - 1973

LOUIE E. CONINE
1973 - 1974

BURTON L. CLYDE
1974 - 1975

GUNTHER GALL
1975 - 1976

Hugo Thomas
1976 - 1977

ARTHUR E. POWELL
1977 - 1978

ARTHUR L. KILE
1978 - 1979

GARY M. KOLLO
1979 - 1980

BILLY C. HAYES
1980 - 1981

WOLFGANG DURST
1981 - 1982

JOHN PROVAN
1982 – 1983

WILLIAM M. LANHAM
1983 – 1984

MARION E. WESTENBURG
1984 – 1985

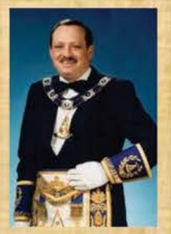
ALISTER BOYD
1985 – 1986

GERHARD W. SEVERIN
1986 – 1987

DANIEL W. BRECKENRIDGE
1987 – 1988

NUEL "ED" WILSON
1988 – 1989

CHARLES L. HUNSUCKER
1989 – 1990



EDWARD A. STILES
1990 – 1991

HUGH E. BLACK
1991 – 1992

DONALD S. METSCHER
1992 – 1993

JOHN A. WILLIAMS
1993 – 1994

REGINALD L BRITTAN
1994 – 1996

P. JAMES RICHIE
1996 – 1997

JIMMY R. AVERY
1997 – 1998

OWEN J. QUELL
1998 – 1999

DONALD L. MADDOX
1999 – 2000

ROLAND S. MEDER
2000 – 2001

oben abgebildet MW Michael Volkwien, Großmeister VGLvD und
MW Luis A. Baez-Delgado, Großmeister

DONALD L. SAINT
2001 - 2002

JOHN P. "BUCK" BUCHANAN
2002 - 2003

DONALD E. MARTIN
2003 - 2006

JOHN M. LONCZYNSKI
2006 - 2008

GRADY M. ADAMS
2008 - 2009

PAUL M. CURRAN
2009 - 2011

PAUL D.LITTERAL Jr.
2011 - 2013

JAMES BARRETT
2013 - 2015

Edward Guevara
2015 - 2016

Tayfun Cilingir
2016 - 2018

Juan Goytia
2018 - 2019

Jan Savarino
2019 – 2020

Daniel Jap Lim
2020 - 2022

DIE SCHÜRZE LÄUFT IN DER FAMILIE BAEZ...

Eine etwas weniger bekannte Tatsache ist, dass es bei der Freimaurerei nicht nur um große Reden, Smokings und lustig aussehende Hüte geht. Es geht darum, ein Band mit Menschen zu teilen, die man Brüder nennt, sich an einen Tisch zu setzen, ein paar Bier (oder Wein) zu trinken und, wenn man wirklich Glück hat, ein großartiges, von liebevoller Hand zubereitetes Essen zu genießen. Wir sind Lady Christine sehr dankbar, dass sie sich entschlossen hat, ihr Rezept im Haus des GM zu teilen.

PARTY-SUPPE

(Rezept für ca. 6 Personen)

- 1 kg Hackfleisch

- 2 Liter Tomatensaft oder Tomatengemüsesaft

- 1 große Zwiebel

- 6 Esslöffel Öl

- 1 Teelöffel Salz

- 1 Teelöffel Pfeffer

- Zucker nach Geschmack (1-2 Teelöffel)

- 1 Teelöffel Sambal Oelek (oder eine andere scharfe Sauce)

- 3 Knoblauchzehen

- 1 Esslöffel getrockneter Oregano

- 100 ml flüssige süße Sahne (oder mehr, wenn Sie möchten)

- optional können Sie z. B. Mais, Kidneybohnen oder Nudeln hinzufügen

ZUBEREITUNG

Das Öl in einem großen Topf erhitzen und die sehr fein gehackte Zwiebel anbraten. Das Hackfleisch dazugeben und bei geringer Hitze leicht anbraten, so dass es krümelig wird, aber nicht zu sehr brät.
Mit Tomatensaft ablöschen und für ca. 15 Minuten köcheln lassen. Dann den Knoblauch in die Suppe pressen und die Gewürze einrühren. Nochmals kurz köcheln lassen. Zum Schluss die Sahne einrühren

- und die Suppe ist servierfertig -

Die Suppe ist unkompliziert und schnell zu kochen und kann sehr gut am Tag vor der Party zubereitet werden.

Perfekt auch als Mitternachtssuppe, um Ihre Gäste bei Kräften zu halten.

BON APPETIT!

... Die Frage ist, wer das Geschirr spült...

“UND DIE BESTEN VON UNS WISSEN NICHT, WANN UND WIE...”

DIE MAURERREI UND DIE PEST

Die jüngste Pandemie hat den ganzen Planeten scheinbar überrascht: In der heutigen Zeit ist so etwas doch undenkbar? Das zeigt leider, wie wenig wir von unserer Geschichte als Spezies wissen: Massenkrankheiten sind Teil der menschlichen Existenz, seit die Menschen begonnen haben, ihre Existenz aufzuzeichnen. “Die” Pest von 1347 - 1356, über die wir alle in der Schule gelernt haben, ist nur eine der vielen Epidemien, die die Menschheit heimgesucht haben. Ein kurzer Überblick über vergangene Ereignisse erinnert an die Pest von 429 v. Chr. in und um Athen, die viele Menschenleben kostete, darunter auch das des großen Strategen Perikles. Das 16. und 17. Jahrhundert waren im Grunde eine kontinuierliche Periode von Masseninfektionen, gespickt mit kurzen Perioden einer scheinbaren Rückkehr zur Normalität. Diese Aufzählung bezieht sich bisher nur auf den europäischen Kontinent: Der asiatische Kontinent war von Epidemien nicht ausgenommen, ebenso wenig wie der Nahe Osten, und zweifellos gab es auch bei den australischen Ureinwohnern und den amerikanischen Ureinwohnern vor der Kolonisierung sowie auf dem afrikanischen Kontinent unfassbare Massensterben.

Bis zum 19. Jahrhundert wurden eine Reihe von austauschbaren Begriffen - wie Pest, Pestilenz, sogar Geißel - verwendet, um eine Vielzahl von hochinfektiösen Krankheiten zu beschreiben, die die Ärzte der Vergangenheit nicht wirksam bekämpfen konnten. Im 19. Jahrhundert hatte die Menschheit das Glück, den Verstand und die Bemühungen von Menschen wie Ignaz Semmelweis, John Snow, Louis Pasteur und Robert Koch (deren Namen heute wieder weithin bekannt sind, da sie zwei der größten europäischen Forschungseinrichtungen gehören, die maßgeblich an der gegenwärtigen Gesundheitskrise beteiligt sind) und vielen anderen neben diesen illustren Gestalten zu verdanken haben. Langsam aber sicher entdeckten diese Wissenschaftler die Ursachen von Krankheiten (die Mikrobiologie war geboren); nun, da sie die Schuldigen im Visier hatten, fuhren sie mit der Entwicklung der ersten wirksamen Impfstoffe fort, und zum ersten Mal in der Geschichte konnte die Menschheit unsichtbare Gefahren nicht nur verstehen und erkennen, sondern - was noch wichtiger war - sie auch bekämpfen.

Doch trotz der kontinuierlichen Fortschritte unserer Spezies beim Verständnis der physischen Welt, in der wir uns entwickeln, haben die letzten zwei Jahre gezeigt, dass das Wissen die Ängste und die Dummheit der Menschen noch nicht überholt hat. Im 17. Jahrhundert trugen die “Pestärzte” die Schnabelmasken (das Bild, das zum Sinnbild für Masseninfektionen geworden ist); auch heute noch trägt jeder eine Maske bei sich. Wieder wurde die Ärzteschaft als hilflos gegenüber einer neuen Krankheit wahrgenommen. Empfehlungen, Gegenempfehlungen und Verschwörungstheorien wurden zu unserer täglichen Nachrichtenspule. Schuldzuweisungen und Scharlatane tauchten auf, wie sie es bei jeder Gelegenheit getan haben. Beunruhigenderweise hat ein beträchtlicher Teil

unserer Mitmenschen den Behauptungen dieser Scharlatane mehr Vertrauen geschenkt, ja sogar geglaubt, oder sie haben sich auf Verschwörungstheorien und Sündenböcke eingelassen, die im Europa des 19. Jahrhunderts nicht außergewöhnlich gewesen wären.

In der nächsten Ausgabe des Communicator, möglicherweise in mehreren, wenn sich dies als notwendig erweist, werde ich versuchen, so gut wie möglich zu erklären, wie unsere Vorgänger, die Brüder der operativen und später der adaptiven und der spekulativen Logen, mit den Gesundheitskrisen umgegangen sind, mit denen sie konfrontiert waren. Dies, um erstens festzustellen, ob wir möglicherweise eine Ad-hoc-Liste von “guten Praktiken” für solche Situationen geerbt haben; zweitens glaube ich, dass es interessant wäre zu klären, inwieweit unsere Vorgänger den breiteren Empfehlungen der Gesellschaft ihrer Zeit gefolgt sind und vor allem, ob und wie sie möglicherweise ganz spezifische Maßnahmen ergriffen haben, um entweder ihre Überlebenschancen zu erhöhen oder ihre Angehörigen besser zu unterstützen.

Wir werden so weit zurückgehen, wie es unsere Quellen zulassen, und obwohl wir auch Elemente aus der Zeit vor dem 19. Jahrhundert berücksichtigen werden, wird der erste Punkt in der Geschichte, den wir einigermaßen detailliert untersuchen können, das späte 19. Jhdt sein. Die Existenz der Shaw-Statuten - möglicherweise das älteste vollständige Regelwerk für das Handwerk der Freimaurerei - fällt mit einer Episode des ansteckenden Todes zusammen, der sich in den Königreichen England und Schottland ausbreitete. Ein Vergleich der Bestimmungen in den Statuten mit den zeitgenössischen bürgerlichen Proklamationen sollte uns einen soliden Ausgangspunkt bieten, um dann die folgenden Perioden und das Leben unserer früheren Brüder unter diesen Umständen zu betrachten.

Diese Idee entstand aus einer Diskussion mit einem Bruder. Damals dachten wir daran, die gesamten Brüder der ACGL nach Gedanken, Informationen und Quellen zu befragen, die sie zu diesem Thema haben könnte. Lassen Sie uns also diesen Schritt tun: Brüder, wenn Sie sich an dieser Untersuchung beteiligen möchten oder etwas haben, von dem Sie glauben, dass es uns helfen könnte, dann schreiben Sie bitte an tinypeoplestudio@gmail.com.

Ich möchte Sie mit einem Zitat aus Albert Camus’ Werk “Die Pest” verabschieden:

“Alles, was der Mensch in dem Konflikt zwischen Pest und Leben gewinnen konnte, waren Wissen und Erinnerungen.”

WBr:. T. PARSONS, Eifel-Loge #855

ORIENT of the DISTRICT of COLUMBIA — VALLEY of WASHINGTON

SCOTTISH RITE of FREEMASONRY

AMSSRB NATO CLUB — SCOTTISH RITE — ORIENT OF DC

EINLADUNG AN ALLE ANERKANNTEN FREIMAURER, DIE AMERIKANISCHE STAATSBÜRGER IN EUROPA SIND UND EINEN AMERIKANISCHEN PASS BESITZEN.

Der Schottische Ritus ist ein Anhängsel der Freimaurerei, das einem Meisterfreimaurer, der die ersten drei Grade in einer Blauen Loge abgeschlossen hat, die Möglichkeit bietet, in den 32sten Grad aufzusteigen. Freimaurer, die eine unbescholtene Mitgliedschaft in einer anerkannten Blauen Loge haben, können die Grade und die Mitgliedschaft im Scottish Rite Valley of Washington, Orient of the District of Columbia, beantragen, der die Grade jährlich bei einem Herbsttreffen in Italien verleiht. Bitte reichen Sie jetzt einen Antrag ein, um als Kandidat für die nächste Runde berücksichtigt zu werden.

BITTE BEACHTEN SIE, DASS WIR DIE ITALIENISCHEN/EUROPÄISCHEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN EINHALTEN MÜSSEN/ WERDEN - BITTE BRINGEN SIE IHRE MASKE UND HANDDESINFEKTIONSMITTEL MIT.

Der Scottish Rite Kurs für 2022 wird am 7./8. Oktober im (TBD) Hotel in Neapel, Italien stattfinden. Der angegebene Flughafen ist Neapel (NAP).

Informationen zum Hotel, zu besonderen Bedürfnissen, zur Abholung vom Flughafen und zur Rückreise werden in Kürze veröffentlicht.

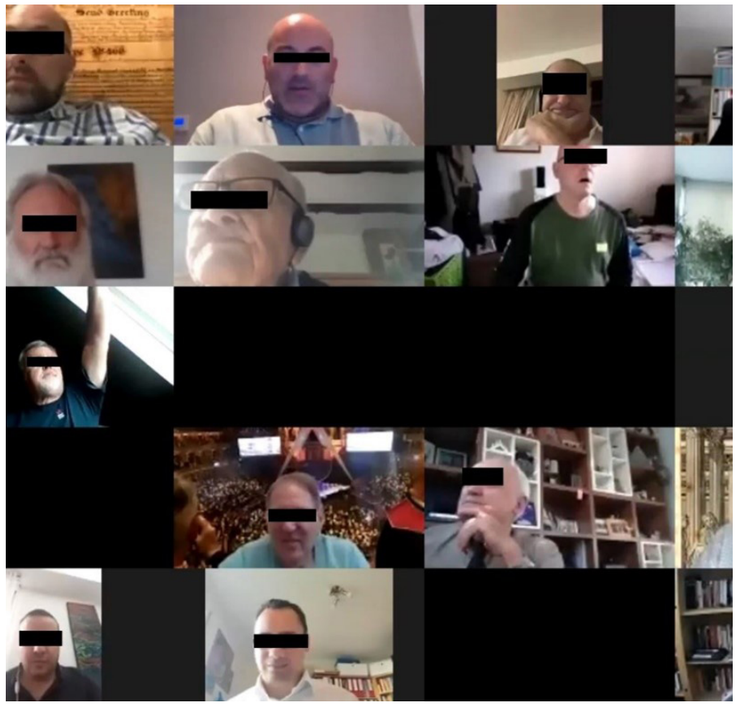
Für eine Petition oder Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an Illustrious Brother James Barrett 33°, Persönlicher Beauftragter, Valley of Washington, D.C. für Deutschland, unter amsrb-nato@outlook.com , oder den Erlauchten Bruder Ron Reynolds 33°, Persönlicher Vertreter, Valley of Washington, D.C. für Italien, unter ron.reynolds67@yahoo.com

https://scottishrite.org/blog/valley/amsrb-nato-club/

VIRTUELLE BRUDERSCHAFT?

Der XVII. Weltkongress fand an verschiedenen Orten in Berlin statt. Während die gesellschaftlichen Veranstaltungen und Sitzungen im Gebäude der GLL stattfanden, wurde die Hauptsitzung des Kongresses im Hotel Intercontinental abgehalten. Die Begrüßungszeremonie und die Key Note Speeches wurden im berühmten "Zoo Palast" gehalten, einem 1915 erbauten, im Zweiten Weltkrieg zerstörten und nach dem Krieg wieder aufgebauten Großraumkino, dessen Hauptsaal über 1000 Plätze verfügt.

Auf der 17. Weltkonferenz der regulären Freimaurer-Großlogen, die im November 2021 in Berlin (zum ersten Mal in Deutschland!) stattfand, hatte ich das Vergnügen, mit den anwesenden Großmeistern aus aller Welt eine Breakout-Session zum spannenden Thema der Digitalisierung in der Freimaurerei zu halten. Nach einer kurzen historischen Darstellung der IT-Revolution von der PC-Ära in den frühen 80er Jahren bis zu den heutigen Web 4.0-Entwicklungen habe ich erklärt, dass wir in der modernen Freimaurerei die schnell voranschreitenden Veränderungen durch KI, AR und IoT nicht vernachlässigen können (und für diejenigen unter Ihnen, die sich - wie ich - nicht so sehr für diese ganze IT-Sache interessieren: das sind Künstliche Intelligenz, Augmented Reality und Internet der Dinge). Der Gedanke an eine nahende Zukunft mit Web 5.0 (Hypernet, vollständige Automatisierung, nichts auf der Welt wird mehr ohne Netzverbindung funktionieren) und Web 6.0 (Technologische Singularität, KI wird sich ohne menschlichen Einfluss entwickeln, die letzte menschliche Erfindung) klingt zwar für die meisten von uns beängstigend, ist aber sehr wahrscheinlich und wird nicht länger als höchstens weitere 30 Jahre dauern, sagen Experten. Es ist jetzt an der Zeit, über die Konsequenzen nachzudenken und darüber, wie wir damit umgehen können.
Danach zeigte ich einige Beispiele, wie wir die Digitalisierung in der deutschen Freimaurerei umgesetzt haben, und wies darauf hin, dass die aktuelle Pandemie ein Beschleuniger einer digitalen Revolution in der freimaurerischen Welt war. COVID-19 hat unzählige freimaurerische Bildungsprogramme auf Video-Netzwerkplattformen ins Leben gerufen, von denen wir hoffen, dass sie sich fortsetzen werden. Diese Veranstaltungen haben auch dazu beigetragen, Brüder zusammenzubringen, die geographisch voneinander getrennt sind. Ich habe auch das Beispiel unserer Bavaria Lodge No. 935 erwähnt, wo eine Amtseinführung in offener Form als hybride Veranstaltung durchgeführt wurde, was Brüdern aus Übersee die Möglichkeit gab, an der Veranstaltung teilzunehmen.



Einige sind etwas weniger konventionell in der Methode als andere, aber die Frage ist immer die gleiche: Was wird uns die Zukunft bringen?

Mehrere Freimaurermuseen in Europa haben moderne Webauftritte entwickelt, wie das Deutsche Freimaurermuseum in Bayreuth (www.freimaurermuseum.de) und das Freimaurermuseum der Schweiz in Bern (www.freimaurermuseum.ch/en/). Beide sind gute Beispiele für moderne Webseitenprogrammierung und bieten auch eine neue Möglichkeit der Mittelbeschaffung (indem sie virtuelle Führungen gegen eine Gebühr oder Spende anbieten).
Als es darum ging, die Durchführbarkeit von virtuellen Graden zu diskutieren (was heute mit einem virtuellen Logenraum und der Verwendung von VR-Brillen und Handschuhen keine Raketenwissenschaft mehr ist), lehnte fast jeder diesen Gedanken ab - was ich sehr verständlich finde: Das mystische Geheimnis unseres Handwerks erschließt sich durch persönliche Begegnungen - durch das Internet wird immer ein Teil der freimaurerischen Erfahrung fehlen - meine Meinung dazu. Wir sehen uns alle bald IRL, Brüder! (Im wirklichen Leben...)

Break out session auf dem XVII. WCRMGL, 18. November 2021
Digitalisierung in der Freimaurerei - Zukunft einer virtuellen Freimaurerei?
MW Dr. Jan E. Savarino, PGM ACGL, Mitglied des VGLvD-Senats

WAS IST FREIMAURERREI?

“Freimaurerische Arbeit ist reine Liebesarbeit. Wer versucht, den freimaurerischen Lohn in Gold und Silber zu erhalten, wird enttäuscht werden. Der Lohn eines Freimaurers liegt im Umgang miteinander; Sympathie erzeugt Sympathie, Freundlichkeit erzeugt Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft erzeugt Hilfsbereitschaft, und das ist der Lohn eines Freimaurers.”

Brother Benjamin Franklin

Fellowship

On your long way of gaining light
You have to learn where it gets bright.
The further you go, the brighter it gets,
But only if the direction’s correct.

In the case you learned that you went wrong,
You have to accept that even mistakes to your journey belong.
Do not surrender or resign,
Just ask a Brother for a helping sign.

Being a link of this worthy brotherhood,
Lets you know that you’re in the right hood.
You can be sure that you will never be forsaken,
There’s always a Brother who’s helping hand is ready to be taken.

And in case another brother for assistance seeks,
It is up to you to help a Brother in need.
This lesson learned gives you the strength
To accept that searching for light will never end.

Bro Mark K.

TAMPA, FLORIDA.
Treffen der Shrine Recorders Association International.
“Ich bin stolz darauf, Teil von Männern zu sein, die das Leben genießen, die Spaß daran haben, sich mit Brüdern zu verbinden, die einen Unterschied im Leben von Kindern auf der ganzen Welt machen und seit mehr als 100 Jahren Hoffnung und Heilung vermitteln. Als Eltern und Großeltern haben wir Erfahrungen aus erster Hand mit unseren eigenen Kindern. Manchmal sind wir in der Lage, die Bedürfnisse ihrer medizinischen Versorgung zu erfüllen, häufiger noch mit Hilfe von Wohltätigkeitsorganisationen in der Welt. Die “Shriners Hospitals for Children” bieten Behandlung für orthopädische Verletzungen und Erkrankungen, Verbrennungen, Rückenmarksverletzungen und Geburtsfehler wie Lippen- und Gaumenspalten bei Kindern. Stolz zu dienen”
MW Paul Curran und Sir Wayne Kelly überreichen der First Lady von Shriners International, Debby, und dem Imperial Sir Bill Bailey einen Spendenscheck, der von der Bavaria Lodge Nr. 935 gesammelt wurde.
Der Scheck wurde zur Unterstützung von First Lady Debby’s Programm - Transforming Lives übergeben.

“Jeder Bruder bringt Freude in die Loge. Der eine, wenn er sie betritt - der andere, wenn er sie verlässt.”

Damit möchte ich auf die wunderbare Welt der freimaurerischen Reisen eingehen. Auch wenn es gute Tradition ist, dass der Freimaurermeister reist und andere Logen kennenlernt, geht diese Tradition meist etwas verloren. Er fühlt sich wohl, will die vertraute Loge nicht verlassen und scheut die lange Reise zu anderen Logen.
Wenn wir uns jedoch an die Worte unseres Bruders und Alexander von Humboldt erinnern, bekommt das Reisen plötzlich eine andere Bedeutung.
“Das schlechteste Bild von der Welt hat der, der die Welt nicht gesehen hat.”
Reisen bildet. Es macht uns reich an Erfahrungen, es lässt uns die Welt mit anderen Augen sehen, das Ferne genießen, aber auch das Bewährte zu Hause schätzen. Wer die Praktiken anderer Logen kennt, kann seine eigene Loge entwickeln oder das schätzen lernen, was er in seiner eigenen Bauhütte vorfindet. Die Freimaurerei ist, trotz ihres Alters, eine sich ständig weiterentwickelnde Kunst. Wer keine neuen Eindrücke aufnimmt und gleichzeitig seine Wurzeln nicht vergisst, wird es schwer haben, eine Loge am Leben zu erhalten.
“In der Freimaurerei gibt es keine Fremden, sondern nur Brüder, die wir noch nicht kennengelernt haben.”
Ein erster Besuch ohne die Begleitung eines Meisters ist nicht nur eine gute Gelegenheit, andere Sitten und Gebräuche kennen zu lernen, sondern auch eine gute Möglichkeit, fern der Heimat neue Freundschaften zu schließen.
Es ist der Moment, in dem ein junger Bruder erkennt, dass der Ausdruck Bruderkette nicht nur eine hohle Phrase ist, sondern sich tatsächlich in den Brüdern und den neu geschlossenen Freundschaften manifestiert.
Auch wenn man zum ersten Mal eine Loge besucht und noch nie mit den Brüdern gesprochen hat, fühlt man sich vom ersten Moment an, als käme man nach Hause.
Dieses Gefühl und diese Erfahrung kennt keine nationalen Grenzen und keine Sprachbarrieren. Die brüderliche Liebe verbindet vor allem anderen. Und wenn wir uns anschauen, wie einzelne Länder auseinanderdriften, wie Zwietracht zwischen den Nationen gesät wird, dann ist es ein Hoffnungsschimmer, dass die Freimaurerei ein Bindeglied sein kann.
In der altehrwürdigen Tradition der Logen kann ich die Brüder nach der zweijährigen Reisepause nur ermuntern, sich wieder auf den Weg zu machen und die Logen in nah und fern zu besuchen. Um die brüderliche Liebe auch in anderen Logen zu spüren und das fast magische Band unserer Brüderlichkeit zu erleben.
Fabian

NEXT!

...or how to have your article/event featured here.

START: YOU

ARE YOU AN APPOINTED OR ELECTED GRAND LODGE OFFICER?

YES

NO

YOUR MASTER

YOUR LODGE´S SECRETARY

YOUR DDGM

PUBLIC SERVICES AND PR COMMITTEE
COMMUNICATOR@ACGL.EU

GRAND MASTER

YOUR CHARITY/ACTIVITY HERE

ACGL .:. BAVARIA .:. DACIA

The stories and dramas of war are multiple. And so are the needs of the Ukrainian people. We have thought a lot about what our best help can be. After consulting with authorities, after talking to lots of NGOs and involved people, but mostly after we talked to these people and Bănceni Center and after seeing their love and dedication, we decided that this is the best place to help and dedicate our efforts. Taking the matter further, we discovered that the hardest thing for them to procure in these hard moments were not food or clothes, but medical supplies and medical devices for their hospital. And this was a matter of life and death.

So, with the joint efforts of A.C.G.L., Bavaria Lodge and Dacia Lodge, last week two cars left from Bucharest to Bănceni Center. Filled with medical supplies and latest medical devices. The total value of these medical supplies is more than 30,000 euros. It was by far the biggest help they needed.

The transport included:

- One Auto Transfusion device Hemosep - latest high end technology in blood transfusion where the patient is treated with his own recirculated blood. This is one of the most important medical devices in war zones, because blood is so scarce and much needed.
- All supplies needed for the Hemosep Auto Transfusion Device.
- One Electrosurgery generator with dedicated consumables. It is helping them to have better surgical outcomes.
- A wide range of German surgical instruments.
- Single use procedural kits, for virtual any type of surgery they perform.
- Bandages and dressings according to their needs.
- Many other small but important medical supplies and consumables.

Thank you, all our dear brothers, for making this possible. This is a clear example that good things happen when good people are doing something.

YOUR EVENT HERE

The Master and the Brn of the Muenster Lodge 831, ACGL
are delighted to invite you to:

MUNSTER FIELD LODGE

TIME: Saturday, 24 September, 2022, BBQ 15.00 hrs, Tyled Lodge 19:00 hrs
PLACE: Camping Ground, Mangmühle, 87672 Rosshaupten
ATTIRE: Casual / Outdoor / Battle Dress
Entered Apprentice Degree
for more info contact
MW Jan Savarino jansavarino@posteo.de

SEE YOU SOON

SEMI-ANNUAL COMMUNICATION 19 NOVEMBER 2022

More about it soon

Vielen Dank an alle Mitglieder des Logenservice- und PR-Komitees, und da wir uns alle darauf geeinigt haben, keine Titel untereinander zu verwenden, hier ihre Namen:
Herbert “Eagle Eye” Hall, Fabian “the quote machine” Geyer, Daniel “Chaplin” Jap Lim, Thomas “the new guy” Parson, Jan “mon Colonel” Savarino, Harald “smiley” Thieme und (ich habe mich gerade zum Ritter geschlagen) Sir CelloALot.
Vielen Dank an die Übersetzer:
RW Arda Çilingir, VW Bruder Fabien Roget und W Bruder Sven Zimmermann
Danke auch an die Techniker für ihre Geduld:
RW Patrick Rodrigues, VW-Bruder Mark Stanley und Br. Cameron “der nicht ganz Italiener” Davis.

Ein besonderer Dank geht auch an RW Patrick und Lady Theresia für fast alle Bilder. Ohne Ihre Arbeit und Ihr Engagement wäre diese Ausgabe nicht so schön geworden.